

Erhebungsbogen zur Ermittlung der überbauten und befestigten Grundstücksflächen für die Festsetzung der getrennten Abwassergebühr in der Stadt Linnich

1 Allgemeine Angaben

Eigentümer/in, Empfangsbevollmächtigte/r, Verwalter/in

Telefonisch erreichbar unter

Lagebezeichnung des Grundstücks

Gemarkung

Flur

Flurstück(e)

Fläche (m²)

Datum der Fertigstellung:

2 Überdachte und versiegelte Grundstücksflächen

Davon Teilflächen, die **NICHT** in den Kanal entwässern, sondern über

	<u>Dachflächen</u>	Flächensumme (insgesamt) (m ²)	Zisterne (m ²)	Versickerung oder direkte Einleitung in ein Gewässer (m ²)
1	Schrägdächer (Grundfläche unter dem Dach inkl. Dachüberstand)	_____	_____	_____
2	Flach- und Kiesdächer	_____	_____	_____
3	Begrünte Dächer	_____	_____	_____
<u>Versiegelte Flächen</u>				
4	Asphalt, Beton, Pflaster u. Platten mit Fugenverguss	_____	_____	_____
5	Pflaster u. Platten mit offenen Fugen < 2 cm auf durchlässig befestigtem Unterbau	_____	_____	_____
6	Wassergebundene Decken, Ökopflaster, Sickerpflaster, Rasengitter, Pflaster mit offenen Fugen > 2 cm auf durchlässig befestigtem Unterbau	_____	_____	_____
7	Überbaute u. befestigte Flächen außerhalb des o.a. Grundstücks (z.B. Stellplatz, Miteigentumsanteil an einem Garagenhof)	_____	_____	_____

3 Angaben zur Zisterne (nur auszufüllen bei Zisternenbenutzung!)

- 8 Fassungsvermögen der Zisterne (Mindestspeichervolumen 1 m³) - BITTE RECHNUNG BEILEGEN! (m³) _____
- 9 Die Zisterne hat **keinen** Notüberlauf in den Kanal. Auch wenn der Behälter gefüllt ist oder saisonal nicht genutzt wird, fließt das Regenwasser nicht in den Kanal.
- 10 Die Zisterne wird ausschließlich zur Gartenbewässerung genutzt.
- 11 Der Brauchwasserverbrauch (aus der ZISTERNE !) wird über einen separaten Zähler registriert. Nummer: _____

4 Berücksichtigung von Versickerung (nur auszufüllen bei Versickerung/ Einleitung in ein Gewässer!)

- 12 Das Niederschlagswasser wird direkt in folgendes Gewässer eingeleitet: _____
(Genehmigung der "Unteren Wasserbehörde" erforderlich!)
- Das Niederschlagswasser versickert auf dem Grundstück, über
- 13 Wiesen-, Rasen- oder Beetflächen
- technische Versickerungsanlage, (Genehmigung der "Unteren Wasserbehörde" erforderlich!)
- ohne Notüberlauf in den Kanal
- mit Notüberlauf in den Kanal

5 Sonstige Angaben

- 14 Auf dem Grundstück wird ein Hausbrunnen zur dauerhaften Gewinnung von Brauchwasser für Haushalt/ Gewerbe betrieben.
- 15 Auf dem Grundstück anfallendes Dränagewasser oder gehobenes Grundwasser wird in den Kanal eingeleitet.
- 16 Bemerkungen: _____

Hiermit bestätige(n) ich (wir), die vorstehenden Angaben vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben. Änderungen der bebauten und befestigten Flächen werde(n) ich (wir) **innerhalb eines Monats nach Fertigstellung** schriftlich der Stadt Linnich mitteilen.

17 Datum _____ Unterschrift des Eigentümers oder Bevollmächtigten _____

Erläuterungen zum Ausfüllen des Fragebogens

Zu Punkt 2 - Überdachte und versiegelte Grundstücksflächen:

Bitte geben Sie **alle** Flächen auf Ihrem Grundstück getrennt nach den in **Zeile 1 - 7** genannten Flächenarten in vollen Quadratmetern an. Die Flächen sind auch dann anzugeben, wenn die Einleitung in den Kanal nicht unmittelbar, sondern über die Straßentwässerung erfolgt (z.B. Garageneinfahrt mit Neigung zur Straße).

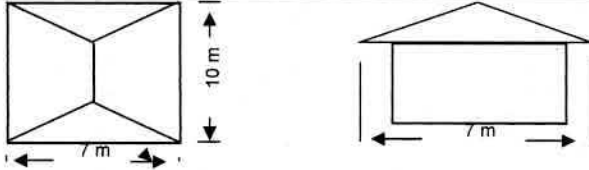
In der Spalte unter "**Flächensumme**" tragen Sie bitte die jeweiligen Gesamtflächen für jede Flächenart ein.

In der Spalte unter "**Zisterne**" tragen Sie bitte die Größe derjenigen Flächen ein, die an eine Zisterne angeschlossen sind.

In der Spalte unter "**Versickerung oder Einleitung in ein Gewässer**" tragen Sie bitte die Größe derjenigen Flächen ein, die durch Versickerung, Verrieselung oder in ein oberirdisches Gewässer entwässert werden (siehe auch Punkt 4).

Schrägdächer:

Geben Sie bitte die Flächensumme der geneigten Dachflächen in **Zeile 1** ein. Bitte berücksichtigen Sie bei der Berechnung den Dachüberstand (siehe Beispiel).



Bitte berücksichtigen Sie den Dachüberstand.

Flächenberechnung:
 $7 \text{ m} \cdot 10 \text{ m} = 70 \text{ m}^2$

In unserem Beispiel hat das Hausdach einschließlich Dachüberstand eine Grundfläche von 7,0 mal 10,0 m, das entspricht einer Dachfläche von $7 \cdot 10 = 70 \text{ m}^2$. Diese 70 m^2 werden in Zeile 1 unter "Flächensumme" eingetragen.

Ist jetzt eine Hälfte dieser Dachfläche zur Regenwassernutzung an eine Zisterne angeschlossen, tragen Sie unter "Zisterne" die entsprechende Fläche, also hier 35 m^2 ein. Wird ein Teil der Dachfläche, z.B. die andere Hälfte nicht über die Kanalisation entwässert, sondern im Garten versickert, tragen Sie bitte die Flächengröße dieses Teils, hier 35 m^2 in die rechte Spalte ("Versickerung oder Einleitung..") ein.

Flach- und Kiesdächer:

Geben Sie bitte die Flächensumme der Flachdächer (dazu zählen u.a. Bungalows, Garagen, Balkone) in **Zeile 2** ein.

Begrünte Dächer:

Sofern Sie begrünte Hausdächer oder Tiefgaragen haben, geben Sie deren Flächen bitte in **Zeile 3** ein.

Versiegelte Flächen:

Zu den versiegelten Flächen zählen z.B. Wege, Zuwege, Zufahrten, Höfe, Terrassen, Außentreppen, Stellplätze, sofern sie nicht überdacht sind.

Geben Sie die versiegelten Flächen bitte getrennt nach den angegebenen Oberflächenklassen an.

Die Flächensummen für stark versiegelte Flächen wie **Asphalt, Beton, Platten** mit Fugenverguss tragen Sie bitte in **Zeile 4** ein.

Die Flächensummen für teilversiegelte Flächen wie **Pflaster und Platten mit offenen Fugen einer Breite unter 2 cm auf durchlässig befestigtem Unterbau** (z.B. Sandbett) tragen Sie bitte in **Zeile 5** ein.

Die Flächensummen für schwach versiegelte Flächen wie **wassergebundene Decken, Ökopflaster, Sickerpflaster, Rasengittersteine sowie Pflaster mit offenen Fugen einer Breite über 2 cm auf durchlässig befestigtem Unterbau** tragen Sie bitte in **Zeile 6** ein.

Sofern Sie Eigentumsanteile an **Privatstraßen, Gemeinschaftsgaragen, Garagenhöfen, etc.** haben und für diese Grundstücke keinen eigenen Erhebungsbogen erhalten haben, tragen Sie bitte Ihren Anteil an den Flächensummen in **Zeile 7** ein.

Zu Punkt 3 - Angaben zur Zisterne:

Sofern Sie Regenwasser in einer Zisterne sammeln, füllen Sie bitte die **Zeilen 8 - 11**.

In **Zeile 8** tragen Sie bitte die Größe der Zisterne in vollen m^3 ein.

Falls Ihre Zisterne **keinen** Notüberlauf in den Kanal hat, kreuzen Sie bitte das Feld in **Zeile 9** an.

Das Feld in **Zeile 10** kreuzen Sie bitte an, wenn Sie das gesammelte Wasser ausschließlich zur Gartenbewässerung nutzen.

Das Feld in **Zeile 11** kreuzen Sie bitte an, wenn Sie das Regenwasser als Brauchwasser nutzen und zum Nachweis der Wassermenge einen Zwischenzähler betreiben und tragen die Registriernummer in das zugehörige Feld ein.

Zu Punkt 4 - Berücksichtigung von Versickerung und Einleitung in ein Gewässer:

Wenn Sie das Niederschlagswasser direkt in ein Gewässer einleiten, kreuzen Sie bitte das Feld in **Zeile 12** an und tragen Sie bitte den Namen des Gewässers ein.

Wenn Sie das Niederschlagswasser auf Ihrem Grundstück versickern lassen, kreuzen Sie bitte in **Zeile 13** an, ob Sie über eine bewachsene Rasen- oder Beetfläche versickern oder das Wasser einer technischen Versickerungsanlage ohne oder mit Notüberlauf in den Kanal zuführen.

Zu Punkt 5 - Sonstige Angaben:

Sofern Sie einen **Hausbrunnen** für die Gewinnung von Brauchwasser nutzen, kreuzen Sie bitte das Feld in **Zeile 14** an.

Sofern Sie auf dem Grundstück anfallendes **Drainagewasser** oder Grundwasser in die Kanalisation einleiten, kreuzen Sie bitte das Feld in **Zeile 15** an.

In **Zeile 16** können Sie **Bemerkungen** eintragen z.B. für Sonderfälle, die von dem Fragebogen nur unzureichend erfasst werden.

In **Zeile 17** bestätigen Sie bitte die Angaben mit Datum und Unterschrift. Diese Angaben sind in jedem Fall erforderlich, auch wenn Sie keine Eintragungen in dem Erhebungsbogen vornehmen.